



Eucommia ulmoides



Höhe	circa 20 m
Breite	8-12m
Krone	rund, breit, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	hellgrau und gefurcht
Blatt	oval-eirund bis länglich, dunkelgrün, 6 - 15 cm lang
Blüte	zweihäusig, ? grün mit rotbraunen Knospen, ? grün, April
Früchte	flach, geflügelt, Nüsschen ca. 3,5 cm Ø
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mittel- und Westchina

Eucommia ist ein monotypisches Geschlecht, d. h. es existiert nur eine Art davon. Kräftig wachsender Baum, aus dem in China Gummi gewonnen wird, übrigens die einzige Gummipflanze der nördlichen Hemisphäre. Die Krone ist breit, rund und offen. Wenn das Blatt gebrochen wird, wird eine gummiartige Substanz freigesetzt. Die beiden Blatthälften bleiben durch diese 'Fäden' miteinander verbunden. Die dicken, ovalen bis länglichen Blätter sind lang zugespitzt, der Blattrand ist gesägt. Eucommia blüht mit eingeschlechtigen, grünen Blüten. Die männlichen Blüten haben auffallend lange rotbraune Knospen, meistens einzeln, manchmal auch in Trauben auftretend. Sie erscheinen kurz vor bzw. gleichzeitig mit dem Blatt und befinden sich am unteren Ende der jungen Zweige. An den weiblichen Pflanzen erscheinen ellipsenförmige, abgeplattete und geflügelte Nussfrüchte von ca. 3,5 cm Länge, die an der Spitze gespalten sind. Eucommia ulmoides ist der meist winterharte Baum, der Gummi liefert. Zudem wird die Rinde in China für medizinale Zwecke verwendet.